Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 6 (1959)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lebenserfahrungen



aus Angst und Furcht

LITERATUR

VI. (Vgl. '«Zivilschutz» Nrn. 14/1956, 2/1957, 5/1957, 2/1958, 5/1958)

Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten. Fürchtet euch vielmehr vor dem, der Seele und Leib verderben kann. Matthäus (1. Jahrh.)

Die Furcht vor dem Tode wird durch den Verstand und den Glauben überwunden. N. A. B. Teffi († 1953)

Die Angst ist der Anfang vom Ende! Charles Renaud (1958)

So merkwürdig es klingt: wir haben Angst vor der freien Zeit.

Helen Guggenbühl (1958)

Der Angsttraum von der Masse, die da dumpf aufsteht und die Aristokratien liquidiert, ist dem Angsttraum des Diktators verwandt, der diesem die Entrechteten und Geknebelten vor das innere Auge führt, die Entmachteten, von denen er doch weiss, dass sie nicht machtlos sind.

Karl Schmid (1958)

Es ist leicht, tapfer zu sein, wenn man weiss, wie gross die Angst der anderen ist. F. O. Miksche (1958)

Erstens lernte ich, als ich noch sehr jung war, schon die Angst kennen, ich zog mich daher allmählich in meine eigene Schale zurück und kämpfte allein weiter. Marschall Montgomery (1958)

Die Annahme völkerrechtlicher Regeln, verbunden mit grosszügigen praktischen Vorkehrungen des Zivilschutzes, die sich in allen Ländern aufdrängen, wäre die Voraussetzung dafür, dass die Gefühle der Furcht, welche die Welt heimsuchen und die ihrerseits zur Erhaltung der internationalen Spannung beitragen, vermindert oder gebannt werden.

«Neue Zürcher Zeitung» (1959)

Die Russen leben in steter Angst vor einem Atomkrieg; sie wissen, dass die Sowjetunion, sollte es zum Kriege kommen, vernichtet werden würde.

Ellsworth Raymond (1959)

Das Verhalten des Kremls im Fall Pasternak verrät wirkliche Furcht: dass nämlich die Unzufriedenheit der denkenden Minderheit eines Tages die Millionen Unzufriedener aufrütteln und mobilisieren könnte. Engene Lyons (1959) Die Wirkungen von Kernexplosionen

Diese Publikation enthält, was der Titel verspricht, und zwar in hervorragender Weise, sowie reichhaltiges und gutes Bildmaterial. Dafür bürgen sowohl die offensichtliche Prominenz des Autors, dipl. Phys. Dr. Rudolf Schrader, als auch der bekannte Verlag mit seiner populärwissenschaftlichen Tradition. Natürlich sind darin die Schutzmassnahmen noch bescheiden berücksichtigt. Um so mehr kommen dem Leser die ausführlichen Beschreibungen für sein Wissen um die Gefahren zugut. Und das vermag die Empfehlung des in seinem wohltuend gedrängten Umfang dennoch gründlichen Werkes keineswegs zu beeinträchtigen. (Verlag Soldat und Technik im Umschau-Verlag, Frankfurt a. M. 1958.)

«Ziviler Bevölkerungsschutz»

Diese im Mehrfarbendruck schmuck und übersichtlich gestaltete Zeitschrift ist seit 1959 an die Stelle der früheren «ZB-Illustrierten» (vgl. «Zivilschutz» Nr. 13/1959) getreten. Schon die erste Nummer berichtet über mehrere wichtige Sachgebiete des Zivilschutzes und berücksichtigt dabei auch schweizerische Belange. Alles in allem: eine hervorragende, erfolgversprechende Fachzeitschrift. (Bundesluftschutzverband, Köln: Jahresahonnement DM 18—)

Zivilverteidigung Betriebsschutz und Katastrophenhilfe

Die Einrichtung von Sanitäts-Zimmer und Operationssaal vom Fachgeschäft mit eigener Werkstätte

Wir beraten Sie über: Sanitäts-Mobiliar, Verbandwagen, Instrumente, Operationslampen, Medizinal-Saugpumpen mit Fußbetrieb. Narkose-Apparate, Zentralstationen und fahrbare Einzelgeräte für die Sauerstoff-Therapie. Sterilisatoren (elektrisch und mit Benzinvergaser), Pflege-Utensilien, Laboratoriumsbedarf

usw.



PREXA

Wullschleger & Schwarz
Basel 1 Unterer Heuberg 2 Tel. 061/248929

Kochkessi für die Obdachlosenhilfe

Im Interesse einer reibungslosen Verpflegung der Obdachlosen im Ernstfall sind einfache aber durchkonstruierte Küchengeräte von grosser Bedeutung. Hohe Dienststellen der Armee haben beispielsweise einen neuartigen Kochkessel erprobt, der sich besonders auch für die Obdachlosenhilfe im Zivilschutz eignet.





FEUMA gegründet vor über 40 Jahren, liefert: Schlauchlöschposten - Hanfschläuche roh oder gummiert -Modernste Feuerlöscher - Blinklaternen - Schutzbrillen -Malerial für Luftschutz und Feuerwehr

E. Müller-Liechti, Wabern

Telefon (031) 714 26

Sanitätskasten



für den Zivilschutz und jede Erste Hilfe

Polyester (Kunstglasfaserstoff), staubdicht verschlossen, Größe 33x24,5x11 cm mit Traggurten, Gurtschlaufen und 2 Scharnierverschlüssen.

Preise: a) Normalfüllung Fr. 106.—, Zuschlag für Flaschenfüllung Fr. 5.— b) Armeefüllung Fr. 165.— c) Kasten leer Fr. 33.— Gefälligst Offerte evtl. Muster verlangen

Hans Blunier-Richard, Sanitätsgeschäft Murgenthal Telefon 063/34079

Für die Obdachlosenhilfe im Zivilschutzdienst

für militärische Einquartierungen, für die Schulküche und für alle Vereinsanlässe:

Sarina - Kochkessel



Konstruiert in Zusammenarbeit mit Fachleuten der KTA, der Küchenchefschulen und des **Betreuungsdienstes** der Armee. Dieser Kochkessel ist von äusserst starker Konstruktion, sehr leistungsfähig und sparsam im Betrieb. Seine Feuerung ist aus Guss und besitzt keine zerbrechlichen Feuersteine. Diese Bauart bewährt sich ganz besonders beim Transport und den damit verbundenen Stössen, welche schwer zu verhüten sind. Der gleiche Feuerherd kann mit einem Kochkessel von 80, 100, 125 oder 150 Liter Inhalt ausgerüstet werden.

Generalvertretung und Alleinverkauf:

Kolb + Grimm, Bern

Aarbergergasse 46, Tel. (031) 2 11 12

BESTELLSCHEIN:

An die Firma Kolb + Grimm, Aarbergergasse 46, Bern Wir bestellen auf Grund Ihres Angebotes zur Lieferung franko Station:

SARINA-Kochkessel CD-150 80 Liter zu Fr. 460.—

SARINA-Kochkessel CD-150 100 Liter zu Fr. 470.-

SARINA-Kochkessel CD-150 125 Liter zu Fr. 475.— SARINA-Kochkessel CD-150 150 Liter zu Fr. 480.—

komplett betriebsbereit mit Feuerhaken, Tragstange, Rauchrohr und Rohrwinkel, inklusive Wust, franko Empfangsstation.

Genaue Adresse:

Datum:

Unterschrift: